

Fundraising im Internet mit und ohne Web 2.0

Erfahren Sie, wie es wirklich geht.

Fundraising ohne Internet – heute kaum mehr denkbar. Doch auch wenn (fast) alle Organisationen eine Website haben, nutzen viele das Potenzial immer noch nicht aus. Denn die Kommunikation über das Internet ist beides: einfach und schwierig zugleich.

Anhand verschiedener Beispiele zeigen die Referenten, wie heute die verschiedenen Möglichkeiten eingesetzt werden und was dabei im Einzelfall zu beachten ist. Sie fragen nach den Gründen für den Erfolg von Obama genauso wie nach Kampagnen im Web 2.0 und den Erfolgen kleinerer, regionaler Organisationen. Denn Erfolge im Internet sind nicht in erster Linie vom Etat der Organisation abhängig, sondern von einer angemessenen Kommunikation.

Das Seminar umspannt strategische Fragen genauso wie Tipps zur Gestaltung der eigenen Website. Sie haben während des Seminars die Möglichkeit, Ihre Fragestellungen einzubringen. Ebenso besteht die Möglichkeit, ganz konkret Ihre Website anzuschauen. Wenn Sie möchten, erhalten Sie unmittelbar ein Feedback von den Seminar-Leitung und den anderen Teilnehmer/innen.

Folgende Themenfelder werden in dem Seminar behandelt:

- Der Sieg von Barack Obama – und was das mit dem Internet zu tun hat.
- Geschichten erzählen im Internet – mit der eigenen Website Menschen interessieren
- Wie kommen die Spenden zu uns? – die Praxis der Abwicklung von Online-Spenden
- Von Blogs, Facebook, Twitter & Co – oder wie viel Kommunikation muss sein?
- Warum die klassische E-Mail mindestens so wichtig wie Ihre Internetseite ist.

Datum : 25.10.2010

Zeit: 9:30 – 16:30 Uhr

Standort: STIFTUNGSHAUS BREMEN e. V., Bürgermeister Smidt Str. 78, 28195 Bremen

Teilnehmergebühr: 280,00 Euro zuzüglich MWST

Anmeldung unter: info@fundraisingbremen.de

Referent:

Kai Fischer ist geschäftsführender Gesellschafter von Spendwerk, dem Beratungshaus für soziale Innovationen. Er gehört zu den Pionieren des Online-Fundraisings in Deutschland, berät sein mehr als 15 Jahren Organisationen aller Größen unter anderem in der Nutzung des Internets und hat mehr als 60 Projekte mit entwickelt und begleitet. Er hat wiederholt auf Fundraising-Kongressen im In- und Ausland über diese Themen gesprochen sowie Seminare und Workshops abgehalten und mehr als 50 Beiträge zu den verschiedenen Aspekten des Online-Fundraisings veröffentlicht. Darunter auch das Fachbuch „Multi-Channel-Fundraising – clever kommunizieren, mehr Spender gewinnen“. Gemeinsam mit Bettina Hohn und Ehrenfried Conta Gromberg gibt er den regelmäßig erscheinenden Newsletter „Fundraising innovativ“ heraus.